



In eigener Sache

In diesen Tagen bewegt uns Redemptoristen in Österreich ein Ereignis besonderer Art: Mit 1. September haben wir unsere Niederlassung in Jedlesees verlassen und die Pfarre aufgegeben. Damit geht eine Geschichte zu Ende, die im Jahre 1964 begonnen hat: damals haben die Redemptoristen die Pfarre Wien-Jedlesees übernommen und dort eine Niederlassung errichtet.

• Daß wir nun Jedlesees verlassen, ist nur zum Teil durch den Tod von P. Matthias Weiß veranlaßt. Der eigentliche Grund für diesen Schritt ist unser Bestreben, unsere Kräfte in den seelsorglichen Aufgaben zu konzentrieren, die uns vom Ideal unseres Ordens her aufgetragen sind: in der Verkündigung sowie im Einsatz in Gebieten, die pastoral gesehen in besonderer Weise in Not sind.

Aber ein Abschied ist immer schwer und bringt Leid mit sich, auch wenn er durch berechnete und zwingende Gründe verursacht ist. Das erfahren wir auch jetzt in Jedlesees: es ist für uns nicht leicht, wegzuziehen; und vielen Menschen in Jedlesees tut es leid, daß wir die Pfarre aufgeben.

Doch wir dürfen in dieser Stunde auch dankbar sein für den Einsatz, den unsere Patres seit 1964 in Jedlesees geleistet haben; dankbar für alles, was sie den Mitchristen geben konnten, und dankbar für alles, was sie von ihnen empfangen haben.

Ich bitte Sie, unseren Abschied von Jedlesees mit Ihrem Gebet zu begleiten. Möge Gott es zum Guten lenken. Und möge er uns Kraft und Mut geben, die uns gestellten Aufgaben in der Zukunft zu erfüllen.

P. Hans Schermann
Provinzial